

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 57 (1997-1998)

Heft: 9: In Bewegung bleiben : wird SCHUB seinen Platz in der LGR Struktur finden?

Vorwort: Editorial : SCHUB

Autor: Kessler, Eva

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bündner Lehrerinnen-
und Lehrerverein

SCHUB

Mit dem Konzept SCHUB «Schulbegleitung GR» wollten der BLV und seine Mitglieder dem Bedürfnis entsprechen, sich Veränderungen in der Gesellschaft und somit auch im schulischen Bereich zu stellen, Mitverantwortung zu übernehmen für das Schulwesen, das in den letzten Jahren zunehmend in Frage gestellt wird. In einer Zeit des immer rascheren Wandels kann es nicht angehen, dass die Schule immer noch so tut, als seien die Umfeldbedingungen immer noch so wie vor zwanzig, dreissig Jahren. In diesem Sinne geht es um die Förderung einer zeitgemässen Schule, d.h. einer Schule, welche die gesellschaftlichen Anforderungen des ausgehenden Jahrhunderts aktiv aufnimmt und in ihre Arbeit integriert. Bisweilen wird Lehrkräften, vielleicht nicht ganz zu Unrecht, der Vorwurf gemacht, sie würden sich in den geschützten Raum ihres Schulhauses zurückziehen und auf Impulse von aussen eher abwehrend oder sogar lamentierend reagieren. Die SCHUB-Initiative ist in diesem Sinne auch als Indiz dafür anzusehen, dass die Lehrerschaft durchaus in der Lage und gewillt ist, von sich aus aktiv zu werden und Verantwortung für die Qualität ihrer schulischen Arbeit zu übernehmen. Statt auf Impulse von aussen zu reagieren (z.B. auf das Bestreben, leistungsorientierte Qualifikationssysteme durchzusetzen), soll die Schule selber aktiv werden und sich eigenständig profilieren.

An der DV 95 wurde der Entscheid getroffen,

- den Weg für eine offene, transparente Schule mit kritik- und teamfähigen Lehrpersonen zu ebnen (Schulbegleitung, Unterstützung bei akuten Schwierigkeiten)
- als ernstzunehmende Partner an der Gestaltung und Entwicklung der Schule mitzuwirken (Schulentwicklung).

An der DV 98 wird nun abgestimmt, ob SCHUB seine Daseinsberechtigung hat und Platz findet in der LGR-Struktur oder ob ein weiteres Kapitel des BLV geschlossen wird.

Für die Arbeitsgruppe SCHUB



Eva Kessler



VON EVA KESSLER

**Nur wer sich ändert,
bleibt sich treu.**